

## DIGITALER RECHTSPRECHUNGS-KOMMENTAR MONATSÜBERSICHT JANUAR 2016, AUSGABE 56

**Exakt und präzise kommentieren renommierte Expertinnen und Experten die aktuelle Rechtsprechung.**

### ARBEITSRECHT

---

#### **Fristlose Entlassung bei Bagatellschaden**

**Rene Hirsiger**

Eine Manipulation des Zeiterfassungssystems kann unabhängig des damit erschlichenen (Bagatell-)Betrages einen wichtigen Grund für eine fristlose Entlassung darstellen. Entscheidend ist nach Ansicht des Bundesgerichts der mit der Manipulation verbundene Treuebruch, nicht die Höhe des Schadens.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [4A\\_395/2015](#) vom 2. November 2015

Publiziert am 28. Januar 2016

#### **Aufteilung zwischen Lohn und Dividende eines Arbeitnehmers/Gesellschafters**

**Rene Hirsiger**

In einen von der Gesellschaft festgelegten Lohn an ihren Arbeitnehmer, der gleichzeitig auch als Gesellschafter Vermögenserträge erhält, dürfen die Sozialversicherungsbehörden nur sehr zurückhaltend eingreifen. Massgebend ist in der Regel auch die steuerliche Qualifikation der Leistungen. Ob der Lohn angemessen ist, kann mittels des «Salarium»-Lohnrechners evaluiert werden.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [9C\\_327/2015](#) vom 3. Dezember 2015 publiziert als [BGE 141 V 634](#)

Publiziert am 28. Januar 2016

### BAU- UND IMMOBILIENRECHT

---

#### **Les motifs pouvant justifier l'annulation ab ovo d'une procédure d'attribution d'un marché public**

**Simon Fluri**

Dans l'arrêt [2C\\_876/2014](#) du 4 septembre 2015, le Tribunal fédéral a dû se pencher sur la question de

savoir si certains motifs peuvent ou non justifier l'annulation ab ovo d'une procédure d'attribution d'un marché public et, partant, rendre nécessaire une nouvelle procédure d'appels d'offres.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [2C\\_876/2014](#) vom 4. September 2015 publiziert als [BGE 141 II 353](#)  
Publiziert am 28. Januar 2016

---

## ENERGIERECHT

---

### Ersatz des Vertrauensschadens als Rechtsfolge des Vertrauensschutzes

**Kathrin Nüesch Piedra Guerra**

Das Bundesverwaltungsgericht hält fest, dass der Schaden, den ein Betreiber einer Photovoltaikanlage aufgrund seines Vertrauens in die Richtigkeit bzw. Gesetzmässigkeit einer Richtlinie des BFE erlitt, zu vergüten ist, da der Bestandesschutz aufgrund überwiegender öffentlicher Interessen nicht in Frage kommt.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesverwaltungsgerichts [A-4730/2014](#) vom 17. September 2015  
Publiziert am 26. Januar 2016

---

## KARTELLRECHT

---

### Urteil des Bundesverwaltungsgerichts in Sachen «BMW»

**Daniel Zimmerli**

Mit Urteil B-3332/2012 vom 13. November 2015 bestätigt das Bundesverwaltungsgericht (BVGer) die Verfügung der Wettbewerbskommission (WEKO) vom 7. Mai 2012 in Sachen «BMW» sowie die Busse gegen BMW in der Höhe von CHF 156 Mio. Das BVGer stützt die strenge «typenbasierte» Erheblichkeitspraxis der WEKO in der Anwendung von Art. 5 Abs. 4 KG (absoluter Gebietschutz und so genannte «Marktabstottung» der Schweiz durch das Verhindern von Parallelimporten) und damit seine eigene «Gaba»-Rechtsprechung.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesverwaltungsgerichts [B-3332/2012](#) vom 13. November 2015  
Publiziert am 11. Januar 2016

---

## MENSCHENRECHTE

---

### Unrechtmässiges Verbot der Jahresversammlung des Islamischen Zentralrats Schweiz

**Reto Locher**

Die zuständigen Freiburger Behörden hatten 2014 die in einer privaten Räumlichkeit geplante Jahresversammlung des Islamischen Zentralrats der Schweiz unter Rückgriff auf die polizeiliche Generalklausel untersagt. Das Bundesgericht qualifizierte das Vorgehen der Freiburger Behörden als unzulässigen Eingriff in die Versammlungsfreiheit.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts [1C\\_35/2015](#) vom 28. Oktober 2015  
Publiziert am 12. Januar 2016

---

## STRAFRECHT

---

## Unfreiwilligkeit beim Rücktritt nach Art. 260bis Abs. 2 StGB

**Giulia Marelli**

Das Bundesgericht äussert sich in seinem Entscheid 6B\_90/2015 vom 23. Juli 2015 zum Kriterium der Freiwilligkeit beim Rücktritt von strafbaren Vorbereitungshandlungen nach Art. 260bis Abs. 2 StGB. In casu erachtete es den Rücktritt des Beschwerdeführers als nicht «aus eigenem Antrieb» im Sinne der Norm, da dieser sich erst nach dem Rückzug seines Hauptkomplizen zum Absehen von der Tat entschloss und ihm dadurch nach Ansicht des Gerichtes gar keine andere Wahl geblieben war.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts 6B\_90/2015 vom 23. Juli 2015

Publiziert am 26. Januar 2016

## Überspitzter Formalismus - Nichteintreten aufgrund fehlender rechtsgültiger Unterschrift

Urteil des Bundesgerichts 6B\_218/2015 vom 16. Dezember 2015

**Karl-Marc Wyss**

Das Bundesgericht heisst eine Beschwerde wegen überspitzten Formalismus gut: Das Appellationsgericht des Kantons Basel-Stadt hatte wegen fehlender rechtsgültiger Unterschrift auf der Berufungserklärung einen Nichteintretensentscheid gefällt, ohne eine Nachfrist zur Behebung des Mangels zu gewähren (Urteil zur Publikation vorgesehen).

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts 6B\_218/2015 vom 16. Dezember 2015 publiziert als BGE 142 I 10

Publiziert am 15. Januar 2016

## Untersuchungshaft wegen intransparenter Finanzen

**Daniela Philipp**

Das Bundesgericht äussert sich in seinem Urteil vom 23. Juni 2015 zu den Voraussetzungen der Untersuchungshaft und befasst sich diesbezüglich insbesondere mit dem Haftgrund Wiederholungsgefahr. Es begründet in casu die ungünstige Rückfallprognose ausschlaggebend mit der intransparenten finanziellen Situation des Beschwerdeführers und erweitert damit die Gründe für eine strafprozessuale Haft in fragwürdiger Weise.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts 1B\_202/2015 vom 23. Juni 2015

Publiziert am 12. Januar 2016

---

## VERTRAGSRECHT

### Anwendung des Strafrechts auf M&A-Transaktionen?

Äquivalenzstörungen in (Kauf-)Verträgen und Festsetzung des Goodwills (Urteil des Bundesgerichts 6B\_885/2014 vom 3. August 2015)

**Dario Galli / Markus Vischer**

Das Bundesgericht bestätigt in seinem Urteil vom 3. August 2015 die Verurteilung des Direktors des Tessiner Elektrizitätsbetriebs AET wegen ungetreuer Amtsführung, weil dieser den Kaufpreis (resp. einen Teil des Goodwills) einer zu erwerbenden Gesellschaft viel zu hoch eingesetzt hatte.

**Kommentar zu:** Urteil des Bundesgerichts 6B\_885/2014 vom 3. August 2015

Publiziert am 8. Januar 2016

---

# **Die aktuellsten juristischen Neuigkeiten werden Ihnen in den Blogs kompakt zusammengefasst.**

## **ALLGEMEINES VERWALTUNGSRECHT**

---

**Ausnahmebewilligung für Modellflugzeuggpiste in der Landwirtschaftszone verweigert**

**Fabian Klaber**

**Bundesgericht qualifiziert Beruf des Primarlehrers als typisch weibliche Tätigkeit - Überprüfung hinsichtlich indirekter Diskriminierung i.S.v. Art. 3 GIG möglich (amtl. Publ.)**

**Fabian Klaber**

**Ungenügende Interessenabwägung im Zusammenhang mit der Aussiedlung eines Landwirtschaftsbetriebs**

**Fabian Klaber**

**Wärmepumpe ausserhalb einer Wohnbaute verletzt umweltrechtliches Vorsorgeprinzip (amtl. Publ., frz.)**

**Fabian Klaber**

**Jahresversammlung des Islamischen Zentralrats Schweiz zu Unrecht verboten**

**Fabian Klaber**

**Bauzonenmoratorium (Art. 38a RPG) und Gegenausnahme (Art. 52a RPV)**

**Fabian Klaber**

---

## **ARBEITSRECHT**

---

**Dividenden als beitragsrechtlich massgebendes AHV-Einkommen (amtl. Publ.)**

**Roland Bachmann**

**Gerechtfertigte fristlose Entlassung wegen manipulierter Arbeitszeiterfassung**

**Roland Bachmann**

---

## **GESELLSCHAFTSRECHT UND FINANZMARKTRECHT**

---

**Richterliche Einberufung einer Generalversammlung (amtl. Publ.)**

**Martin Rauber**

**Bundesgericht schränkt Klagebefugnis der Nachlassmasse bei Verantwortlichkeitsklagen ein (Praxisänderung; amtl. Publ.)**

**Martin Rauber**

---

## **KARTELLRECHT**

---

**Verfügung der WEKO gegen Altimum SA aufgehoben**

**Oliver Kaufmann**

## **PRIVATVERSICHERUNGSRECHT**

**Art. 163 und 167 StGB keine Schutznormen; Zuständigkeit für SchKG-Anfechtungsklagen (amtl. Publ.)**

**Roland Bachmann**

## **SACHENRECHT**

**Notarieller Urkunde kommt keine Beweiskraft zu in Bezug auf Frage der nicht-ausländischen Beherrschung einer Aktiengesellschaft**

**Fabian Klaber**

## **SCHKG**

**Beschwerderecht des Gläubigers gegen die Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven (amtl. Publ.)**

**Lukas Wiget**

## **STRAFRECHT**

**Überspitzter Formalismus bei Nichteintreten auf Berufung wegen Unterschrift durch Kanzleimitarbeiterin (amtl. Publ.)**

**Juana Vasella**

## **VERTRAGSRECHT**

**Keine vorsorgliche Beweisführung zur Durchsetzung von Ansprüchen nach Art. 400 Abs. 1 OR (amtl. Publ.)**

**Roland Bachmann**

## **EDITIONS WEBLAW**

Der dRSK umfasst Rechtsprechungskommentare von über 100 Spezialisten auf mehr als 30 Rechtsgebieten. Die Expertenkommentierungen durchlaufen ein internes Peer Review anhand einer renommierten Redaktion, welches einen hohen Qualitätsstandard gewährleistet.

Neben den Expertenkommentierungen sind im dRSK Blog-Beiträge enthalten. Für die Inhalte dieser Beiträge zeichnen die Verfasser und Inhaber der Blogs verantwortlich - [Liste der Blogs](#)

Der dRSK wird separat und als Teil des Informations- und Rechercheportals Push-Service Entscheide angeboten. Die Besprechungen sind über einen Zitiervorschlag und Randziffern zitierfähig.

**Statistik:**

Zugang zum Push-Service Entscheide: 4100

**Information und Impressum:**

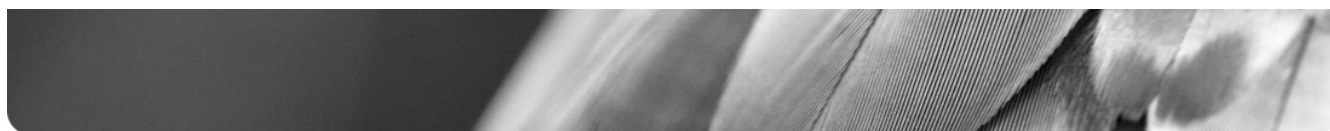
[info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch) | T +41 31 380 57 77

ISSN 1663-9995. Editions Weblaw.

**Abmeldungen und Adress-Änderungen:** Login unter <https://register.weblaw.ch>. Unter dem Navigationspunkt «Profildaten bearbeiten» und folgend «E-Mail Adressen» können Sie die Monatsübersicht zum dRSK abbestellen bzw. Adress-Änderungen vornehmen.

**Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, sondern benutzen Sie die oben erwähnten Kontaktinformationen.**

<https://drsk.weblaw.ch>



**Weblaw AG** | Schwarztorstrasse 22 | 3007 Bern  
T +41 31 380 57 77 | F +41 31 380 57 78 | [info@weblaw.ch](mailto:info@weblaw.ch)

**weblaw.ch**